

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 8  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**M. A. in B.** Bei den vereinbarten Vorrichtungsmaßnahmen brauchen Sie nicht ängstlich zu sein. Die notierte Adresse ist vorgemerkt.

**Frau A. J. in L.** Wenn Sie untätig im Bette liegen, jede Bewegung vermeiden, für schöne Wärme sorgen und den anfänglich krummen Magen durch das mäßige Trinken von Wasser befriedigen, so vermögen Sie es ziemlich lange ohne Nahrung auszuhalten. Damit ist aber natürlich nicht gesagt, daß auch dem körperlich oder geistig arbeitenden der Hunger nicht schadet, daß er dessen Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigt, daß er seine Spannkraft dabei behält. Solche Mangelerscheinungen sind mehr als wertlos, sie sind gefährlich und schädlich. Sie finden an anderer Stelle dieser Nummer eine Sektion, die zeigt, wie man es in besser gestellten Kreisen machen muß, um für die Bedürfnisse und für die Lebensbedingungen und Lebensmöglichkeiten der Armen ein richtiges Verständnis zu bekommen. Wir sind gespannt, was Sie dazu zu sagen wissen.

**Frau S. G. in S.** Es kann sich nicht bloß darum handeln, daß dem jungen Mädchen das nötige Versehen für die in der gesamten Hauswirtschaft vor kommenden Arbeiten — denn dieses könnte für den Notfall gelernt werden — durch theoretischen Unterricht beigebracht wird, wie es mit anderem Schulwissen auch der Fall ist; es ist vielmehr die Bildung des Charakters, die durch das praktische Lehrgang im fremden Haushalt gefördert, erweitert und vertieft wird. Das junge Mädchen, das daheim nur widerwillig und nach Laune arbeitete und sich dabei nichts sagen ließ, muß es lernen, sich im großen und im kleinen dem Willen anderer mit guter Manier unterzuordnen; es wird in einen Pflichtkreis hineingebracht, für dessen richtige Bearbeitung es verantwortlich ist, und dadurch wird sie reifer in der Lebensauffassung und schätzt auch die Arbeit anderer nach ihrem richtigen Wert. Nicht zu vergessen ist der gesundheitliche Nutzen, der kaum zu bemessen ist. Die hauswirtschaftliche Bildung soll also der beruflichen Bildung vorangehen.

**M. A. in M.** Von Verschleudern oder Luxus kann man in diesem Falle nicht sprechen. Die Photographie ist für eine stillesuchende Tochter so nötig wie ein Zeugnis oder die Empfehlung einer maßgebenden Persönlichkeit. Ein Engagement kann sich so rasch abwickeln, daß keine Zeit bleibt, erst ein Bild fertigen zu lassen, zumal wenn düstere, trübe Witterung das

Fertigstellen eines Bildes verzögern. Die unvermeidlichen Kosten der nötigen Photographien lassen sich durch Sparen an Luxusgegenständen und allerlei kindertümlichen ganz leicht einbringen.

**Dr. H. J. in A.** Die Anmut steht im Wert hoch über der Schönheit. Es kann ein weibliches Wesen allen Regeln der Schönheit entsprechen und doch keinen Eindruck machen weder auf die Sinne, noch auf das Herz, währenddem der weiblichen Anmut — welche auch ein nicht schönes Wesen zieren kann — sich kein Mensch zu verschließen vermag. Das Kind wird schön oder nicht schön geboren, die Anmut aber ist das Produkt der Erziehung. Die Anmut ist dauerhafter als die Schönheit; diese adreßiert sich an die Augen, jene ans Herz. Man fragt sich doch oft: Was hat der doch an dieser oder jener Frau gesehen, daß er sie und gerade sie, ohne die üblichen Vorzüge, zu seiner Frau sich erwählt hat. Und in diesem Fall ist es sicher die Anmut, die das Gemüt anspricht und das Herz erwärmt. Ziehen Sie selbst Ihre Vergleiche.

**Sorgliche Hausfrau in S.** Für ein frühes Frühstück, das bis zum Mittagessen vorhalten muß, ist außer einem Tiden, mit Käs gewürzten Gebäck, der Cacao das zweckmäßigste. Bezüglich der Qualität dieses Präparates machen Sie am sichersten eigene Versuche.

**An Verschiedene.** Eine Reihe von Antworten, teils von solchen, die einen ganzen Apparat von gefälligen Freunden in Tätigkeit setzen würden, mußte auf „bessere Zeiten“ verschoben werden.

**M. M.** Der rationelle Strumpf muß nach der Fußform des einzelnen gearbeitet werden. Wir senden Ihnen gerne Anleitung.

**Abgerissene Gedanken.**

Einzelne sind bestimmt zum Glückseligkeit durch Empfangen. Andere, härtere Naturen, müssen das Glück finden im Geben und Verzichtleiden.



**Schönheit** erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder u. Seife Simon**. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Überall erhältlich. (H 9260 X) 1439

**Kräftigungsmittel.**

**Herr Dr. Seiden in Freilingen** schreibt: „Von Dr. Hommel's Gämatozen kann ich nur **Ausgezeichnetes** berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an **starker Blutschwäche** litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Gämatozenmittel nicht die geringste Besserung zu verspüren war. **Ihr Gämatozen leistete geradezu Erstaunliches.** Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Gläser voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“ Depots in allen Apotheken.

**Für Feinschmecker.** Ein erfahrener Köcher, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Rasse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Küstler Rassen, in Raben zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchen Rasse vorgelegt haben, werden nachher immer wieder ein solches Rassen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „**Renner**“ werden schnell beantwortet. 1931

**L-Drzt Dr. Spengler****Elektro-Therapie (neue)****Elektro-Homöopathie „Sauter“****Naturheilkunde****Massage — Schwed. Heilgymnastik.****Bodania****Wolfhalden**

885]

Ht. Appenzell A.-Rh.

**Sprechstunden:**

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtsigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegraphendresse: Spenglerius, Wolfhalden.

**Zur gefl. Beachtung.**

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adresse von hier inserierten Herrschaften oder Stelleuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rascher erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betagt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

**E**in auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hierzu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. 1649

**E**ine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Gefl. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. 1687

**Pension gesucht:**

Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuchâtel in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden-Unterricht genießen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte. Mütterliche Obhut erwünscht. Gefl. Offerten und Prospekte unter Chiffre E K 1644 befördert die Expedition. 1644

**E**in junges, von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlenes Dienstmädchen, fleißig, pflichtgetreu und reinlich, und das ziemlich gut kochen kann, sucht Stelle, wo es Gelegenheit hat, französisch zu lernen. Eintritt auf 1. April. Gefl. Offerten unter Chiffre 1684 befördert die Expedition. 1684



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch, wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. 1608

**Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“****Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.****Beginn des 42. Schuljahres April 1902.**

Studium der modernen Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Mehr als 1450 Zöglinge ausgebildet. Auskunft erteilt der Direktor. (O 594 N) 1704

**Töchter-Pensionat****von Mesdames Daulte****NEUVEVILLE bei NEUCHÂTEL**

1705] — gegründet 1868 —

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

**Töchter-Pensionat****RAY-HALDIMANN****ehem. Gilliard-Masson****in Fiez bei Grandson.**

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

**Mr. Ed. Ray, prof.**

1675] früher Directeur des Gymnasie — Ecole supérieure in Lausanne.

**Verlangen Sie in allen****Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften****De Jong's holländ. Cacao**

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)  
Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

**E**ine junge Tochter, Deutsch und Französisch gleich gut sprechend, sucht passende Stelle zu grösseren Kindern oder als Gesellschafterin zu einer Dame. 1679

**E**in tüchtiges, Reinlichkeit liebendes, flinkes und anständiges **Zimmermädchen**, das auch im Fliesen, Nähen und Glätten geübt ist und das seine Obliegenheiten selbstständig zu verrichten weis, ohne beständig an Pünktlichkeit gemahnt werden zu müssen, findet gut bezahlte Stelle bei einer feinen Privatfamilie im Ausland. Beste Referenzen werden gegeben, aber auch verlangt. Offerten mit Zeugnisabschriften und wenn möglich mit Photographie befördert die Expedition. 1655

**F**ür eine gute **Herrschaftsköchin** ist in einem feinen Privathause Stellung offen. Der Betreffende ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten unter Chiffre M 1654 befördert die Expedition. 1654

**E**ine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles E-familienhaus mit Gärten und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schulen am Orte. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre SG 1662 befördert die Expedition. 1662

**Praktische Ausbildung**

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird. In jungen Mädchen in einem guten Haus eine beliebige Zwischenstellung zu haben, und welcher das Lernen Nützlich ist. Off. des unter Chiffre P 1648 befördert die Expedition. 1648

**Gesucht:**

Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige **Weissnäherin, speciell auf Herrenhemden.** Offerten unter Chiffre „Lingerie 120“ befördert die Exped. d. Bl. [1707]

In einer kleineren Fremden-Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berücksichtigt wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652]

**Gesucht eine tüchtige, selbstständige Schneiderin per sofort.**  
Frau Lienhard-Läthy  
Schöftland, Aargau. [1683]

Zu bald möglichem Eintritt wird gesucht: ein gut empfohlenes, braves Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familienzugehörigkeit. Lohn je nach Leistungen und Uebereinkunft bis zu 25 Fr. monatlich. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1660 befördert die Expedition. [1660]

Eine tüchtige, selbstständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expedition. [1653]

**Volontair.**

Ein Jüngling von 16—17 Jahren, welcher die französische Sprache zu erlernen wünscht, findet hierzu Gelegenheit bei Hrn. **Gustav Perrin**, Landwirt, in **Peney** près Yverdon, Kanton Waadt. Angenehmes Familienleben ist zugesichert. [1685]

Eine gut erzogene, arbeitsame, brave Tochter mit guten Manieren, gesetzten Alters und von taktvollem Wesen, findet Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze sich unter persönlicher Anleitung der Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben. Nur für Töchter, welche die Stelle auf die Dauer ausfüllen wollen. — Im gleichen Etablissement findet ein junges Mädchen Stelle in der Office und ein solches in die Küche. Schöner Fremdenplatz. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter der Chiffre 1642 „Stütze“, „Office“, „Küche“. [1642]

**Gesucht:**

In einer gebildeten Familie in Neuveville bei Neuchâtel würden diesen Frühling wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache Aufnahme finden. Höhere Töchterschule im Orte mit Spezialkurs für deutschsprechende Schülerinnen. Freundliches Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Pflege. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1670 nimmt die Expedition entgegen. [1670]

**Nebenverdienst**

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haushaltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befördert die Expedition. [1673]

Versand direkt an Private von

**St. Galler Stickereien**

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872  
R. Mutsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

**Heirate nicht**

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe, mit 89 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722]

**Institut für junge Leute**

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

**Familien-Pension für junge Mädchen**

Meltes Rogivue in Châtillens (Vaud).

Gründliche Erlernung der **französischen Sprache**. Nähen, Zuschneiden, Stickerie etc. Preis 50 Fr. monatlich. Klavierunterricht je nach Wunsch. Christl. Familienleben. Gesunde Lage. Zahlreiche Referenzen. [1636]

**Pensionnat catholique de jeunes gens**

Estavayer-le-lac (Suisse).

Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache, Buchhaltung und Handelskenntnissen. Specielle Vorbereitungskurse für Post- und Eisenbahn- und Telegraphenexamen, sowie für Banken. [1638]

**Lateinische Stunden für Studenten**

Für Prospekte und Referenzen wende man sich nur an **A. Renevey**, Direktor. NB. Man ist gebeten, die Adresse genau anzugeben.

**Töchter-Pensionat**

Ray - Moser

in FIEZ bei GRANDSON  
(gegründet 1870)

Könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am **Mme. Ray-Moser**. [1638]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste  
**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**  
Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht  
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert  
und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelpackung.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

**Familien-Pension**

Neuveville b. Neuchâtel.

Madame **Schneider - Anderes** nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher. Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725]

**Lausanne.**

Eine junge Tochter würde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. *Bonnes Références.* Kleiner Pensionspreis. [1680]  
Adr.: **Mlle Steffen**, Place Riponne 1.

**Pension.**

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Madame **Udal Béguin**, Rochefort bei Neuchâtel. [1640]

**Institut**  
**Peytriguet, Montagny**  
près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

**Knaben-Pensionat**

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Billigste Bezugsquelle

für **Spiegel**

und **Tableaux.** [1454]

Hochfeiner Barockspiegel.  
Grösse 54 44 Cm. **Preis Fr. 14.** —  
Preisliste gratis.

**A. Niederhäuser, Grenchen.**

Schärfste „J“ im Stern.



Unübertroffen ist bis jetzt  
Prof. Dr. Liebers echter  
**Nervenkräft-Elixir** [1131]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber**, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.



## Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: Mme. Vve. G. Pernet, Vevey.

Références: Mr. le pasteur Cruchod, Vevey et Mr. Jorli, député, Bienne. [1723]

## Töchter-Pensionat

Freiweg

Herisau • Herisau

Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za G 120)

Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1637]

Frau A. Vogel-Frischknecht  
früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.

## Familien-Pensionat

Mmes Cosandier

LANDERON (Neuchâtel).

Prüchtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, in Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H 306 N) [1667]

## Töchter-Institut

„Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekt. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigen Preisen. [1630]

## Genf. Pensionnat Château de la Jonction

— Avenue d'Aire. —

Junge Mädchen höherer Stände finden freundliche Aufnahme bezw. gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen. Staatlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Konservatorium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima Referenzen. Prospekt durch die Vorsteherin. [1706]

## Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1677]

## Wizemann's feinste Palmutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum **Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blüchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

## Liebhäber

einer guten, schmackhaften

**Mehlsuppe** (H 5390 Q)

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl**

garantiert ohne jede

Beimischung

für rasche und

bequeme

Zubereitung von

**Suppen und Saucen**

aller Art.

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.



Marke [1436]

ein vorzügliches

Präparat aus der

ersten

Schweizerischen

Mehlrösterei

**Wildeg.**

## O. WALTER-OBRECHT'S



1311)

FABRIK-MARKE.

# Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

## Töchter-Pensionat

Mlle Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [1663]

## Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegraphenbureaus, nimmt **junge Leute** auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und **Handelskorrespondenz**. Spezielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei **C. Brolley**, Grossrat, **Motier-Vully** (protestant, Teil des Kantons Freiburg). [1702]

## Familien-Pension Perroz

für junge Töchter

Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prosp. und Refer. zur Verfügung. [1672]

## Genf. • Les Violettes.

Route de Frontenex 64.

## Pensionat für junge Mädchen

geleitet von Mlles Dürst.

Liebevolle Erziehung. Ausbildung in Sprachen und Wissenschaft. Guter Musik- und Malunterricht. Anregendes, gemüthliches Familienleben. Gewissenhafte Körper- und geistige Pflege. Sehr gesunde Wohnung mit Garten. Preis 1600 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [1695]

Neu!

## Perl-Garn

Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

**V**orzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:

Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich **Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach**.

Handlungen können dieses **Garn**, sowie fertige **Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engroshäusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli**, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Strengelbach** (Aargau). [1414]



## Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickeri. Billige Preise.

**Müller & Co., Langenthal (Bern)**

Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]  
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

## Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an [1316]

## Blutarmut, Bleichsucht

und den daherigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

## Dennlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in **allen Apotheken und Droguerien**.

Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg.

Viele ärztliche Zeugnisse.

## Für Eltern.

Eine kleine Familienpension, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 **junge Töchter** aufzunehmen. (H 450 N) [1711]

Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Gewissenhafte Pflege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vorzügliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an **Mme. Jobin-Bucher** oder an **Herrn Pfarrer de Meuron**, St. Blaise, Neuenburg. (Sehr bescheidener Preis.)

## Kautschuk-Unterlagen

für Kinder und Erwachsene

Irrigatoren

Spritzen, Douchen

Clysos [1726]

**Sämtliches Sanitäts-Material.**

**Hausmanns Hechtapotheke**  
St. Gallen.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch) **echten Bienenhonig**

a) La Rôsa-Alpenbienenhonig à Fr. 3. 30 per Kilo; [1581]

b) Poschiavonhonig à Fr. 2. 50 per Kilo.

c) Honig 1la (warm aus-gelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1. 80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

**Johns. Michael**, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



## LAUSANNE.

### Mädchen-Pension

Clos Juvay 3  
Villa mit grossem Garten.  
Mme Friedrich Sandoz.  
Beste Referenzen. [1712]

### Schloss St. Prex

am Ufer des Genfersees.

Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italienisch. Musik, Buchführung, Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710]

### Töchter-Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]

Frau Matthys-Merian, Basel

Nonnenweg 17.

Referenzen u. Prospekte gratis.

### Töchter-Pensionat

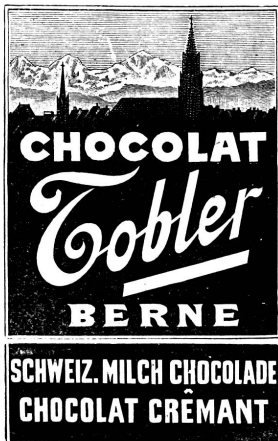
Madame Charles Brailard  
Auvener bei Neuchâtel.  
Mässiger Preis. Prospekt und beste Referenzen zur Verfügung. (H 95 N) [1616]

## Französische

### Familien-Pension

für junge Herren, gehalten von Herrn G. Gerster, Turnlehrer, Cormondrèche bei Neuenburg. — Prospekt auf Verlangen gratis. [1661]

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]  
H. Frisch, Bucherexp., Zürich.



**CHOCOLAT**  
**Tobler**  
**BERNE**  
SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE  
CHOCOLAT CRÉMANT

**Erlernung der Buchführung**  
durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]  
Boesch-Spaling, Bücherexperte  
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Lösung von meinen vielfältigen Magenleiden. Unzählige Leben habe ich durchgemacht; ich konnte keine Speise mehr vertragen, mühte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn Dr. J. B. Bopp in Solothurn zu wenden, der auch von Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [1713]  
Frau Bopp-Wyss in Muttenz, Baselstadt.

## Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

## Hausfrauen sparen

viel Zeit und Geld mit **Sus. Müllers pat. Original-Selbstkocher**. Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten.

Am besten und billigsten durch die Erfinderin selbst: **Sus. Müller**, Konradstrasse 49, Zürich III. (H 822 Z) [1686]

## Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des

### Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nerven-schwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bärin-Geitinger** in Aarau. (H 967 Q) [1724]



**Naturheilanstalt**  
**Naturheilbuche**  
Dresden-Radebeul, 3 Aerzte, Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospekt frei.  
3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd. 3000 Seiten, 1255 Abbild., 36 bunte Tafeln.  
8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Teilzahlg. d. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388]

## Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

**Villa Mont=Chosi, Neuchâtel (Suisse).**

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekt und Referenzen. (H 431 N) [1577]  
Mr. et Mme. Pignat-Truan.

## Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Weichen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; Zug: Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; Schaffhausen und Winterthur: **Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **K. Braselmann**, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

## Dr. Wanda's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.  
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwäche, ulanden und Blutarmut.  
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, in glänzend erprobtes Linderungs-mittel.  
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet.  
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung.  
**Neu!** Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel.  
**Dr. Wanda's Malzucker und Malzbombons.**

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommen

### Hübische Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—  
Für die Kleine Welt à „ —.60  
Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60  
Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

## Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinsten Ausführung  
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**

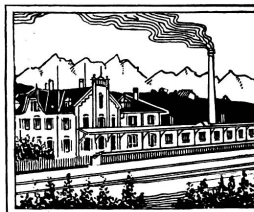
## Blasenentzündung

Teile Ihnen mit Freuden mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von **Blasenentzündung, Blasenkatarrh, heftigem Wasserbrennen, starkem Harndrang** (musste jeden Augenblick urinieren) und **Appetitlosigkeit** gänzlich geheilt worden bin. Ich habe geraume Zeit mit meinem Berichte gezögert, doch hat sich keine Spur mehr von dem Leiden gezeigt. Bei Gesundheitsstörungen irgend welcher Art werde ich mich wieder vertrauensvoll an Sie wenden. Wenn ich in meinen Kreisen etwas für Sie thun kann, werde ich es nicht unterlassen. Sitterdorf bei Bischofszell, den 7. März 1900. Frau Babetta Messmer. Die Echtheit dieser Unterschrift von Frau Babetta Messmer bezeugt: Sitterdorf, den 7. März 1900. Gemeindeamtmann **Zihlschlacht** (Kt. Thurgau). K. Edelmann, Gemeindeamtmann. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**. [1689]

## 1901er Zwetschgen 1901er

liebere	[1709]	per 10 Kg.	5 Kg.
Prachtvolle gedörrte	Fr.	4.30	2.20
Neue gedörrte Birnen	„	4.30	2.20
Prachtvolle Weinbeeren	„	6.—	3.10
Prächtige, gelbe Zwiebeln	„	2.20	1.15
Maccaroni, Hörnli	„	4.80	2.45
Semmelmehl, hochfein	„	3.50	1.80
Kaffee, feinst erlesen	„	13.40	6.80
Kaffee Perl, hochfein	„	18.—	9.—

End-Huber, Muri (Aargau).



**Buchhaltung** für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]  
**Boesch-Spaling**, Bücherexperte, Zürich.

## Stottern

**Stammeln**, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1438]

**Sprachheilanstalt Herisau.**

## Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der **Sprachheilanstalt Herisau** den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

## Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]  
Herisau, den 10. Dez. 1901

**U. Heierle**, Lehrer, Mühle.

Die Echtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindegeschreiber:  
**Ad. Hanimann.**

## Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr. Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

## Für o Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]  
**Berkmann & Co.**, Wiedikon-Zürich.

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

**Dr. med. J. Häfliger**  
Ennenda.

[1587]